

Werte Einwohner!

die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz

findet am

**Mittwoch, 12. Februar 2025,
um 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum „Hasengrund“
Jößnitz
Rohrweg 1 a** statt.

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tagesordnung
4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortschaftsrates am 22.01.2025
5. Vorstellung des Radwegbaus Reißig-Jößnitz durch die Energie- und Klimaschutzmanagerin Paula Pour (Stadtverwaltung Plauen)
6. Information des Ortsvorstehers
7. Anfragen/Bürgeranfragen

Mit freundlichen Grüßen



Christian Kellner

PROTOKOLL

zur 6. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 12. Februar 2025

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Georg Schatzberg, Anton Schmidt,
Albrecht Söllner, Stefanie Stenzel, Tim Richter

entschuldigt: Christoph Stengel

Gäste: Stadt Plauen Frau Pour (Klimamanagerin), Herr Schmalfuß (MA FG Tiefbau)
Planungsbüro Granetzny, Plauen: Herr Granetzny, Herr Steffen Rauer

Herr SR Gerbeth

Bürger:

Frau Hellfritsch, Herr Hermann, Herr Kramer, Frau Schier, Herr Düring, Herr Albrecht, Herr Franz, Herr Schubert, Herr Richter, Frau Wunderlich, Frau Schmalfuß, Herr Schmalfuß, Frau Pfretzschner, Herr Kurtz, Frau Stellmacher, Frau Schmidt, Herr Moosdorf, Frau Schulze, Herr Schulze, Frau A. Schmidt und weitere Bürger.

TOP 1

- Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.
- Die Einladungen zur Sitzung wurden fristgemäß zugestellt.
- Herr Kellner begrüßt das die MA des Planungsbüros, die MA der Stadtverwaltung, alle anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Ortschafts- und des Stadtrates.

TOP 2

- Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 3

- Die Tagesordnung wurde verlesen.
Herr Kellner gibt bekannt, dass der Punkt *Beschlussfassung zur Abrechnung der Ortschaftsmittel 2024* zur Tagesordnung dazu kommt. Seitens des Ortschaftsrates gibt keine Einwände.

TOP 4

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz vom 22. Januar 2025 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

TOP 5

Herr Kellner informiert, dass der Radwegbau Reißig – Jößnitz in der Fortführung des 2024 nach Steinsdorf angelegten Radweges erfolgt.

Frau Pour, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung/Klimaschutzmanagerin: Der Radweg von Jößnitz nach Reißig, mit derzeitigem Stand Entwurfsplanung, wird als kombinierter Geh- und Radweg in einer Breite von 2,50 m und einer Länge von ca. 750 m mit Asphalt ausgebaut, einschließlich Beleuchtung, mit Bewegungsmeldern. Die Bausumme beläuft sich auf 550 TEUR, mit einer 100% Förderung. Die Förderrichtlinie nennt sich Klimaschutz durch Radverkehr. Die Strecke wurde ausgewählt, da die Stadt Plauen einen beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan und zudem eine

Bürgerbefragung mit hoher Beteiligung vorliegen hat. Denn an dieser Straße gibt es für die Nutzung des Fahrverkehr nebst Fußgänger- und Radverkehr keinen ausreichenden Sicherheitsabstand.

Zur Information: Die Einstellung der Beleuchtung am Radweg nach Steinsdorf wird noch korrigiert. Hierzu ist die Stadt Plauen weiterhin mit dem Hersteller der Lampen in Kontakt.

Frau Pour übergibt das Wort an Herrn Rauer, vom Planungsbüro Granetzny.

Herr Rauer, Projektant des Radweges stellt das Projekt mit Trassenverlauf von Am Gut bis zum Bauende an den Garagen in Jößnitz vor. Bauzeit 2025 / 2026. Der 2,50 m breite Geh- Radweg erhält ein beidseitiges Bankett von 50 cm und einen vorgeschriebenen Sicherheitsstreifen von 1,75 m zur Reußenländer Straße, sowie Straßenbeleuchtung. Die Entwässerungsgräben bleiben erhalten, werden nur neu profiliert. Im Verlauf des Weges gibt es einige Solitärbäume, die erhalten werden. Deshalb gibt es in Höhe des Parkplatzes einen Seitenwechsel. Die Weiterführung des Weges für Fahrräder ist derzeit auf der Straße vorgesehen, wird aber im Übergang baulich sicher geregelt und markiert. Dazu gibt es seitens der Verkehrsbehörde genormte Vorgaben.

Im Vorfeld gab es seitens des Planungsbüros zusammen mit der unteren Naturschutzbehörde des LRA Vogtlandkreis einige Treffen, um einen Korridor zu finden, bei dem so wenig wie möglich in den Naturhaushalt eingegriffen wird. Zudem wird ein landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt, der den Ausgleich definiert, den dieser Eingriff mit sich bringt.

Herr Söllner findet den Belag Asphalt gut und möchte wissen, wie die Wegführung des Radweges in Jößnitz weiter geplant ist und warum die Radroute nicht durch den verkehrsberuhigten Bereich der Reußenländer Straße verläuft. Durch das Gewerbegebiet ist das Verkehrsaufkommen viel höher.

Herr Schmalfuß erklärt, dass beide Radwegabschnitte Bestandteil der Radroute 3 der Stadt Plauen sind, die vom Mammengebiet bis nach Steinsdorf führt. Das Netz besteht also schon. Dort wo keine Möglichkeit für einen separaten Radweg besteht, wird der Radverkehr im Straßenverkehr eingebunden. Der Abwägungsprozess liegt schon einige Zeit zurück. Seiner Meinung nach war die Führung durch das Gewerbegebiet Reißig ausgewählt, um das Areal mit anzubieten.

Herr Düring: Welche Altlasten werden im Bereich der Garagen vermutet?

Herr Rauer: Es gibt eine Altlastenkataster des Vogtlandkreises. Entsprechend der Aufzeichnungen gab es an diesem Standort früher vermutlich eine jetzt verkippte Mülldeponie.

Frau Schmidt möchte wissen, wie lange die Bauarbeiten andauern und ob es in dieser Zeit eine Sperrung der Reußenländer Straße gibt.

Herr Rauer: Zum jetzigen Zeitpunkt kann dazu nicht konkret geantwortet werden. Es kann zu Einschränkungen kommen aber ist keine Sperrung vorgesehen.

Herr Söllner findet die Beleuchtung am Radweg überflüssig, da die Fahrräder mit eigener Beleuchtung ausgestattet sind. Der Aufwand für Solarlampen ist unsinnig, denn diese sind teuer und durch den angrenzenden Wald gibt es wenig Licht zum Aufladen des Solarpanel. Er verweist darauf, dass Elektrosmog möglicherweise gesundheitsschädlich ist.

Herr Rauer gibt zu bedenken, dass dies ein kombinierter Geh- Radweg ist und die Sicherheit für die Fußgänger gewährleistet werden muss.

Frau Pour informiert, dass an diesem Radweg keine Solarlampen zum Einsatz kommen. Die Sicherheit geht jedoch vor. Die Förderung beinhaltet die Beleuchtung des Radweges, und die Stadt Plauen würde den Abschnitt auch gerne mit Lampen ausführen.

Herr Franz möchte den Ausgleich an Baum- oder Strauchpflanzungen möglichst in der Nähe der Maßnahme umgesetzt wissen. Darauf sollte der Ortschaftsrat achten.

Herr Schmalfuß: Es muss dort wieder Wald entstehen, wo er weggenommen wurde.

Herr Söllner weist auf Flächen der Stadt Plauen in Jößnitz hin, wo gepflanzt werden kann.

Herr Franz: Bereits November 2024 stand die Frage nach der noch zu ändernden Beleuchtung am Radweg nach Steinsdorf. Er möchte wissen, ob es notwendig ist, dass es so lange dauert, bis das abgearbeitet ist.

Frau Pour hat die Nachricht im Januar erhalten – bekannt ist der Vorgang in der Verwaltung bereits seit Ende 2024. Danach wurde der Vorgang aus Gründen der Zuständigkeit an die Stadtbeleuchtung weitergegeben. Da die Gewährleistung noch läuft, ist der Hersteller gefragt und dieser hat vor einigen Tagen geantwortet. Die Erledigung erfolgt zeitnah.

Herr Söllner möchte wissen, ob der geplante Wohnmobilstellplatz im Zuge dieser Maßnahme am Garagenstandort realisiert werden kann.

Herr Kellner: Das Thema ist der Stadtverwaltung bekannt. Die Platzierung ist noch nicht festgelegt. Möglich wäre dieser Standort aber es gibt im Zuge dieser Maßnahme keine Möglichkeit zur Förderung. An Frau Pour richtet er die Frage, ob diese Maßnahme auch Unterstellmöglichkeiten oder Rastplätze einschließt.

Frau Pour: Es gibt noch einen bewilligten Förderschwerpunkt für Radabstellanlagen, Lade- und Reparaturstationen. In der Stadt Plauen sind 25 Stationen vorgesehen. Zur Abstimmung der Standorte wird es im März eine Onlineumfrage geben. Mit der Errichtung wird noch in diesem Jahr begonnen. Für Jößnitz sind 5 – 6 Stationen vorgesehen.

Herr Kellner informiert zum Stand Plauensche Straße. Die Unterlagen sind bei der Landesdirektion eingegangen. Dort wird aktuell geprüft. Der Verfahrenszeitraum kann noch nicht abgeschätzt werden.

Herr Kellner dankt den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro für die Ausführungen. Zum Radweg Jößnitz – Steinsdorf erhielt Herr Kellner nur positive Rückmeldungen. Die Beleuchtung der Wege ist in Bezug auf die Sicherheit, gerade für Kinder, ein wichtiger Aspekt.

19:41 Uhr

TOP 6

Eingeschobener Tagesordnungspunkt

Beschlussfassung zur Abrechnung der Ortschaftsmittel 2024

Herr Kellner informiert zur Höhe der Ortschaftsmittel und zur Beschlussfassung von drei Beschlüssen, zu denen einzeln abgestimmt wird. Die Übersicht Haushaltsüberwachungsliste für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Januar-Sitzung als Tischvorlage an alle OR verteilt. Er verliest die Beschlüsse.

Beschluss 03 / 2025

Der Ortschaftsrat beschließt die Jahresabrechnung der Ortschaftsmittel 2024 entsprechend der Anlage zu diesem Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja – Stimmen 0 Nein – Stimmen keine Stimmenthaltung

Beschluss 04 / 2025

Der Ortschaftsrat beschließt die nicht verwendeten Mittel aus dem Haushaltsjahr 2024 i.H.v.

3.716,65 EUR sollen mit folgender Verwendung nach 2025 übertragen werden: 3.716,65 EUR für Unterstützung der Vereine.

Spenden aus dem Haushaltsjahr 2024 i.H.v. 4.000,00 EUR sollen mit folgender Verwendung nach 2025 übertragen werden: 4.000,00 EUR für Wander- und Panoramatafeln.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja – Stimmen 0 Nein – Stimmen keine Stimmenthaltung

Beschluss 05 / 2025

Der Ortschaftsrat bestätigt Stand und Verwendung der eingesparten Mittel aus Vorjahren (sog. „Rücklage“) und beschließt die oben aufgeführten eingesparten Mittel aus Vorjahren i.H.v. 1.507,66 EUR sollen im Jahr 2025 wie folgt verwendet werden: 1.507,66 EUR für Unterstützung Vereine

Abstimmungsergebnis:

7 Ja – Stimmen 0 Nein – Stimmen keine Stimmenthaltung

Die Beschlüsse 3 – 5 werden dem Protokoll beigelegt.

TOP 7

Informationen des Ortsvorstehers

- Es gibt neue LEADER-Aufrufe, die auch für die Vereine interessant sind. Maßnahmen, die gefördert werden, sind: Investitionen an Vereinsanlagen, Investitionen in Spielplätze und Freianlagen und Investitionen in medizinische Einrichtungen. Infos unter www.leader-vogtland.de
- Für das Kneippbecken sucht die Arbeitsgruppe noch nach einer sinnvollen Lösung für den Betrieb. Es besteht die Möglichkeit, über den Förderaufruf Freianlagen einen Zuschuss zu erhalten. Frau Bürgermeisterin Wolf ist informiert. Möglich wäre laut der Arbeitsgruppe Kneippbecken eine Frischwasserleitung vom ehemaligen Tiefbrunnen zum Kneippbecken. Ortschaftsmittel sollten nicht eingesetzt werden.
- Durch den Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland wird pro Monat im Quellgebiet des Kaltenbaches Wasser entnommen. Der Ortschaftsrat äußerte dazu seine Kritik. Herr Kellner hatte zwischenzeitlich an die unter Wasserbehörde des Vogtlandkreises eine Anfrage gestellt. Die Antwort steht noch aus.
- Am Sonntag, 23.2.2025 ist Bundestagswahl. In Jößnitz gibt es wieder 2 Wahllokale in der Grundschule.

TOP 8

Frau Schier hat sich beim Mitteldeutschen Rundfunk für die Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ beworben. Das kann jedoch bis zu einem Jahr dauern, bis es zur Erstellung eines Beitrages kommt. Sie möchte abfragen, ob seitens des Ortschaftsrates dafür Interesse besteht. Die Broschüre „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde dazu eingereicht.

Herr Kellner kennt die Sendung und dankt Frau Schier. Er erinnert noch einmal an den Bewertungsrundgang „Unser Dorf hat Zukunft“ am Donnerstag 22. Mai von 13-16 Uhr. Er ermuntert alle daran teilzunehmen. Hier wird das Augenmerk auf die Harmonie und das Zusammenwirken der Menschen, der Vereine und der Kinder des Ortes gelegt.

Frau Wunderlich: Die Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof“ ist zu diesem Zeitpunkt gut vorbereitet. Mit dem Beamer könnte dann ein Film gezeigt werden, wo Jößnitz mit Röttis, Steinsdorf und Oberjößnitz gut dargestellt werden kann. Frau Wunderlich fragt, ob es denn einen längeren und besseren Film gibt, als bei der letzten Präsentation, der den Ort optimal präsentiert?

Herr Kellner: Dieser Film war eine Kurzversion eines Imagefilms. Es gibt noch eine längere Version mit ca. 8 Minuten.

Frau Wunderlich ist davon überzeugt, dass ein Film einige Minuten des zeitlich knapp bemessenen Rundganges spart. Dieser sollte Jößnitz, Steinsdorf, Oberjößnitz und Röttis zeigen. Die Pflege der straßenbegleitenden Blühstreifen muss zeitlich gut abgestimmt werden. Wichtig ist die Einladung Ende April, für den Rundgang, an die Vereine und die Bürger. Für das Gelände der Deutschen Bahn muss unbedingt ein Ansprechpartner gefunden werden, der dort die Pflegearbeiten veranlasst.

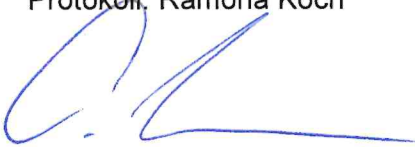
Frau Schier fragt nach dem von ihr vorgebrachten Vorschlag „Weihnachten im Dorf“, zur Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmarkt sollte von vielen ergänzenden Events begleitet werden, nicht nur in dieser Halle stattfinden. Ihre Vorschläge aufgeteilt in acht zusätzliche Stationen, wie zum Beispiel das Haus Ilse, die Intarsienstube, der Hofladen, Vogtland mit Herz, das Flashback - Computermuseum und speziellen Keramikangeboten im Ort. Das würde den Weihnachtsmarkt attraktiver machen und mehr Leben ins Dorf bringen. Wenn das wieder nicht gewollt ist, dann sollte der Ortschaftsrat das gleich sagen.

Herr Kellner klärt auf, dass 2024 fast alle erwarteten Teilnehmer kurz zuvor abgesagt hatten und das hauptsächlich der Grund war, dass Weihnachten im Dorf nicht zustande kam. 2025 kann das noch einmal ins Auge gefasst werden. Vielleicht auch im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“, den Herr Moosdorf 2024 ins Leben gerufen hatte. Er dankt Herrn Moosdorf noch einmal ganz herzlich, weil diese Idee gut umgesetzt und von den Jößnitzern gern angenommen wurde.

Herr Kellner informiert: Die nächste OR-Sitzung findet am Mittwoch, 19. März um 19 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte am Bahnhof statt.

Ende öffentlicher Teil: 20:24 Uhr

Protokoll: Ramona Koch



Christian Kellner
Ortsvorsteher

